

*Gelungene Premiere der Oberndorfer Volksbühne am Samstag*

## Die „Buckl-Walli“ zaubert

**Premiere feierte die Oberndorfer Volksbühne am 1. September mit der „Verhexten Hex“.**

**Oberndorf** | Die Dorfhexe „Buckl-Walli“ lebt in einer Waldhütte und wird von den meisten Dorfbewohnern gefürchtet. Dennoch kommen viele zu ihr, um sich für das ein oder andere Wehwehchen ein Heilmittel zubereiten zu lassen.

Auch Burgl, die Ziehtochter des Kartoffelbauern Kilian und Lorenz, der Sohn des Bürgermeisters, haben ein Anliegen und suchen die Hexe auf – sie wollen heiraten. Jedoch ist eine Verbindung zwischen den beiden Familien undenkbar. Nebenbei schmieden der Dorfpfarrer und der Bürgermeister einen Plan, um den Fremdenverkehr anzukurbeln. Hexe Walli soll dabei aus dem Wald verschwinden und in eine abgelegene Hütte ziehen. Zudem bekommt sie immer wieder Besuch von der „Dorf-



*Ob Hexe Walli dem Glück von Lorenz und Burgl auf die Sprünge helfen kann und welche Rolle dabei wohl der Dorfpfarrer spielt?*

tratsch“ und deren Freundin, die unbedingt eine Runde mit dem Hexenbesen drehen wollen. So wird es Zeit für Wallis herausforderndste Hexerei, bei der ihr auch Kater „Fidibus“ zur Seite steht.

Der Schwank in drei Akten von Ralph Wallner hat es in sich. Schon zu Beginn der Vorführung bringen die Schauspieler Stimmung ins Publikum, das sich vor Lachen manchmal kaum auf den Stühlen halten

konnte. Und nach über zwei Stunden Vorstellung wurden die Darsteller mit kräftigem Applaus belohnt. Weitere Termine sind Samstag, 15. September, Sonntag, 16. September, Samstag, 29. September, Sonntag, 30. September jeweils um 20.30 Uhr im Kaiserhotel „Neuwirt“ in Oberndorf.

Für Senioren gibt es am Sonntag, 30. September, eine Vorstellung um 15 Uhr.

*Sandra Döttlinger*